

Laudatio

Ralf Rangnick ist ein Visionär.

Lange bevor im deutschsprachigen Raum über Sportzahnmedizin nachgedacht wurde, begann er sich über die gesundheitliche Optimierung und Stabilisierung seiner Spieler Gedanken zu machen.

Nachdem er an sich selbst verspürt hatte, wie eine optimierte Mundhöhle zur Verbesserung der Lebensqualität beiträgt, begann er 2012 als Sportdirektor von RedBull Salzburg, diese Erfahrungen an seinem neuen Wirkungsfeld umzusetzen - und das im Detail und in der für ihn typischen Perfektion. Man kann sagen, Ralf Rangnick war seiner Zeit voraus. Über einige Jahre war er sicherlich der Erste und Einzige, der die Bedeutung der Zahnmedizin erkannte und ihre Möglichkeiten in seinem Verein integrierte. Daher ist er ein Pionier der Sportzahnmedizin. Auf seine Initiative hin wurden ab 2012, in Zusammenarbeit mit der NAM-ZahnHeilkunde, alle Spieler des ersten Vereins Redbull Salzburg umfangreich zahnmedizinisch untersucht, incl. PA-Screening und Funktionsanalysen (ZebriS basiert)u.a.. Der Verein ermöglichte den Spielern in Folge die Anschlussbehandlungen sowie Recall, Organisation und Vieles mehr. Neuzugänge wurden automatisch analog in das System integriert.

Ralf Rangnick erkannte als erster Sportdirektor, welche Möglichkeiten eine verbesserte Mundgesundheit bietet, die Leistungen der Spieler nicht nur zu stabilisieren, sondern auch zur optimalen Entfaltung zu bringen. Für ihn stand an erster Stelle, die Verletzungszahlen zu reduzieren und die Regenerationszeiten zu optimieren. Genau das ist uns zusammen gelungen und noch mehr.

Schon 2012 regte Ralf Rangnick das interdisziplinäre Gespräch zwischen den Sportmedizinern, den Physiotherapeuten, den Sportzahnmedizinern und dem Trainerstab an. Unter seiner Feder wurden interdisziplinäre Treffen veranstaltet, in denen gemeinsam auf die Bedürfnisse der Spieler eingegangen werden konnte. Er schaffte einen Kommunikationsraum, in dem man mit gleicher Sprache zielgerichtet Probleme schnell und unkompliziert lösen konnte.

Er war es, der in Zusammenarbeit mit der medizinischen Abteilung die Kantine der Spieler nach neuesten ernährungsphysiologischen Erkenntnissen reformierte und so zur Zahngesundheit der Spieler beitrug. Diesen „sportzahnmedizinischen Geist“ übertrug er in Folge unter Zusammenarbeit mit der NAM-ZahnHeilkunde auch auf sein weiteres Wirken im Anschluss als Trainer bei RedBull Leipzig.

Ralf Rangnick war Wegbereiter für die langjährige Entwicklung einer Sportzahnmedizin in Deutschland und Österreich. Er war Begleiter, wenn es um die Entwicklung ging, wie sich die Sportzahnmedizin in einen Verein einfügen kann. Letztlich war er mit verantwortlich dafür, dass es zur Gründung der ÖGSZM gekommen ist. Für diese herausragende Leistung verleihen wir Herrn Ralf Rangnick die Ehrenmitgliedschaft in der ÖGSZM und zugleich die goldene Ehrennadel der ÖGSZM.

Wir gratulieren sehr herzlich!

Im April 2021

ÖGSZM-Team